

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch nach G9, Stand: September 2023

Deutsch

1. Präambel
2. Grundlagen der Leistungsbewertung
3. Hausaufgaben-Konzept
4. Lehrbücher und Medien
5. Curricula Jahrgangsstufen 5 – 10
6. Projekte

1. Präambel

Ein besonderes Interesse kommt dem Fach Deutsch zu, da es als Hauptfach durchgängig über die gesamte Schullaufbahn unterrichtet wird. Zudem vermittelt es Fähigkeiten und Fertigkeiten zu einem bewussten Umgang mit Sprache und Kommunikation, die für die schulische, berufliche und private Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler von elementarer Bedeutung sind. Durch die Auseinandersetzung mit literarischen Sachverhalten regen wir die Schüler zu Erkenntnissen an, welche ihnen zur Gestaltung der Gegenwart dienen. Unser Curriculum stellt hierbei die Grundlage zur Erfüllung dieses hohen Anspruches an unser Fach dar. Dieses ist nach den Vorgaben des Kernlehrplans unter Berücksichtigung unserer christlichen Wertvorstellungen entstanden.

2. Grundlagen der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Unterrichtsfach Deutsch stützt sich juristisch auf das Schulgesetz §48, für die Unter- und Mittelstufe auf die APO Sek. 1 §6 und den Kernlehrplan Kapitel 5 sowie für die Oberstufe auf die GOST Deutsch Kapitel. Leistungsbewertungen sind ein kontinuierlicher Prozess. Bewertet werden alle von den Schülern im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Bewertet werden der Umfang der Kenntnisse, die methodische Selbstständigkeit in ihrer Anwendung sowie die sachgemäße Darstellung.

Mündliche Leistungen: Der Beurteilungsbereich der „Sonstigen Mitarbeit“ umfasst die Qualität und Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Schülerinnen und Schüler brauchen Orientierung hinsichtlich der Anforderungen: Sie erhalten in allen Jahrgangsstufen zum Quartal Informationen zu den Leistungsanforderungen und kriteriengeleitete Rückmeldungen zu ihrem persönlichen Lern- und Leistungsstand als Grundlage zur individuellen Förderung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich zu Schuljahresbeginn, bei Lehrerwechsel auch zu Halbjahresbeginn mitgeteilt. Ein Hinweis dazu wird im Klassenbuch/Kursheft vermerkt.

Unter mündliche Leistungen fallen:

- Beiträge zum Unterrichtsgeschehen: konstante und sachgemäße Beteiligung im Unterricht
- Gruppenarbeiten/Projekte (s. Punkt 6): Erarbeitung von Problem- und Aufgabenstellungen unter aktiver Beteiligung bei der Erarbeitung und Präsentation
- Führen eines Heftes/Ordners: vollständiges Eintragen wichtiger Unterrichtsinhalte/Tafelanschriften, bearbeitete Aufgaben
- Protokolle (fakultativ): Protokollieren und Vorstellen der wichtigsten Inhalte einer Unterrichtsstunde
- Referate (fakultativ): eigenständige Erarbeitung von Inhalten mit Präsentation
- Kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfungen (fakultativ)

Schriftliche Leistungen: Als Hauptfach von der Klasse 5 bis zum Abitur sind die zu vermittelnden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Kompetenzen) in Form von schriftlichen Arbeiten wie Klassenarbeiten/Klausuren und sonstige Leistungen wie zum Beispiel Referate, Protokolle, Tests und die mündliche Mitarbeit zu erbringen (s. vorherige Ausführungen).

Weiterhin müssen Lernstandserhebungen sowie zentrale Abschlussprüfungen berücksichtigt werden, die Lernstandserhebung in Klasse 8 und die zentrale Klausur am Ende der EF.

In der Sek1 darf eine Alternative zu einer Klassenarbeit einmal im Schuljahr verwendet werden (APO Sek1 §6 Abs. 8), hinsichtlich dieser Regelung beschränkt sich die Fachschaft auf die Möglichkeit, ein Bewerbungsschreiben im zweitem Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 9 als Klassenarbeitsleistung zu werten (s. tabellarisches Curriculum).

In der Q1 kann die erste Arbeit im zweiten Schulhalbjahr durch eine Facharbeit ersetzt werden.

Jgst.	Anzahl der Arbeiten im 1. Hj.	Zeit	Anzahl der Arbeiten im 2. Hj.	Zeit
5	3	45	3	45
6	3	45	3	45
7	3	45	2	45
8	2	45-90	2 + Lernstand	45-90
9	2	90	2	90
EF 10	2	90	1 + (zentrale Abschlussprüfung)	90 (100)
Q1 GK	2	135	2	135
Q1 LK	2	180	2	180
Q2 GK	2	135	ggf. Abitur (mit „Vorklausur“, 3 Zeitstunden) Abitur (mit „Vorklausur“, 4,25 Zeitstunden)	
Q2 LK	2	180		
Abweichungen können durch individuelle Absprache vorgenommen werden.				

Klassenarbeiten und Klausuren bestehen aus einer Verstehens- und Darstellungsleistung. Die Nutzung von Erwartungshorizonten ist in sämtlichen Jahrgangsstufen verbindlich:

- In der Sek1 soll die Gesamtpunktzahl in Klassenarbeiten variabel sein. Der Anteil der Punkte der Darstellungsleistung soll etwa $\frac{1}{4}$ betragen.
- In der Sek2 soll eine Gesamtpunktzahl von 100 Punkten genutzt werden, davon sollen ca. 72 Punkte auf die inhaltliche Leistung und ca. 28 auf die Darstellungsleistung verteilt werden.

Über alle Oberstufenklausuren soll zudem eine Orientierung der Aufgabenstellungen und Bewertungsrichtlinien am Zentralabitur erfolgen:

Aufgabenart I	Typ A	Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
	Typ B	Vergleichende Analyse literarischer Texte)
Aufgabenart II	Typ A	Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
	Typ B	Vergleichende Analyse von Sachtexten
Aufgabenart III	Typ A	Erörterung von Sachtexten
	Typ B	Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text
Aufgabenart IV		Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug

Anforderungen für die Darstellungsleistung in der Oberstufe:

Der Prüfling

1. strukturiert seinen Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar:
 - angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung,
 - gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit,
 - schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte,
 - schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.
2. formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen:
 - Trennung von Handlungs- und Metaebene,
 - begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen,
 - Verwendung von Fachtermini in sinnvollem Zusammenhang,
 - Beachtung der Tempora,
 - korrekte Redewiedergabe (Modalität).
3. belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren:
 - sinnvoller Gebrauch von vollständigen oder gekürzten Zitaten in begründender Funktion.
4. drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus:
 - sachlich-distanzierte Schreibweise,
 - Schriftsprachlichkeit,
 - begrifflich abstrakte Ausdrucksfähigkeit.
5. formuliert syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar).
6. schreibt sprachlich richtig.

3. Hausaufgaben-Konzept

Grundsätzliches: s. Hausaufgaben-Konzept des St. Angela Gymnasiums vom 23. Juni 2010.

Zusätzliche Festlegungen der Fachkonferenz:

- In der Sek1 sollen keine Hausaufgaben am Langtag für den Folgetag erfolgen.
- In den Stufen 5-7 soll die Zeit für Hausaufgaben für das Fach Deutsch 30 Minuten pro Unterrichtsstunde nicht überschreiten (Deutsch wird 4 WS unterrichtet).
- In den Stufen 8-9 (10) soll die Zeit für Hausaufgaben für das Fach Deutsch 45 Minuten pro Unterrichtsstunde nicht überschreiten (Deutsch wird 3 WS unterrichtet).

4. Lehrbücher und Medien

Stufe	Schulbuch
Jahrgangsstufen 5-7	jeweils: Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; <i>sowie das jeweils dazugehörige Arbeitsheft im Klassensatz</i>
Jahrgangsstufen 8-10	jeweils: Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; <i>Arbeitsheft im Klassensatz (jeweils fakultativ)</i>

5. Curricula der Jahrgangsstufen

Jgst.: 5.1	Unterrichtsvorhaben: 1	<p align="center">Thema: Unsere neue Schule – Sich und andere informieren Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p align="center">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 1 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
------------	------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden - an einfachen Beispielen alltäglichen Sprachgebrauchs orthographische Abweichungen von der Standardsprache beschreiben - eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen realisieren 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden - digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Erfahrungen austauschen im Gespräch; Erzählungen über Schule und Lernen besprechen; Ängste und Wünsche mdl. und schriftl. artikulieren; Briefe schreiben; ein Interview führen; Erzählungen entwerfen; mündliches Erzählen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit: keine</p>
--	------------------------------------

Jgst.: 5.1	Unterrichtsvorhaben: 2	Thema: Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen Schwerpunkt: Sprache und Texte	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 4 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	---	--

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (wörtliche Rede) realisieren - Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Textkohärenz) 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet in die Texte überarbeiten - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Fortsetzung, Paralleltex te) 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen einsetzen

Mögliche Bausteine: Erzählungen entwerfen; einen Erzählkern spannend ausgestalten; Spannung erzeugende Elemente kennenlernen und sachgerecht anwenden; gliedernde Elemente in ihrer Funktionalität erkennen (Einleitung, Hauptteil, Schluss); eine Erzählung in Erzählschritte gliedern; wörtliche Rede verwenden; usw.	Klassenarbeit 1: Von Erlebtem erzählen / auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen (Typ 1)
--	---

Jgst.: 5.1	Unterrichtsvorhaben: 3	<p align="center">Thema: Besonderen Tieren auf der Spur – Beschreiben und informieren Schwerpunkt: Sprache und Texte</p>	<p align="center">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 2 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
------------	------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - Texte angeleitet überarbeiten (u.a. im Hinblick auf Textkohärenz) - flektierbare Wortarten und Flexionsformen unterscheiden (besonders Adjektive und Präpositionen, Kasusbildung) - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. informieren, beschreiben) und situationsangemessen einsetzen - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen) zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens darstellen - Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten

<p>Mögliche Bausteine: Sachlich schreiben; Personen, Tiere, Gegenstände und Vorgänge beschreiben; Texterschließungskompetenzen; Informationen für einen Steckbrief zusammentragen; inhaltliche Wiedergabe; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 2: In einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben (Typ 2)</p>
---	--

Jgst.: 5.1	Unterrichtsvorhaben: 4	<p style="text-align: center;">Thema: Es war einmal ... - Märchen untersuchen und schreiben Schwerpunkt: Sprache und Texte</p>	<p style="text-align: center;">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 7 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
------------	------------------------	---	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären - flektierbare Wortarten und Flexionsformen unterscheiden (besonders Adjektive) - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Fortsetzung) - Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Märchenmerkmale erkennen; Märchen aus aller Welt kennenlernen; Märchen gestaltend vortragen; Mittel des märchenhaften Erzählens („Märchenton“); Erkennen der formelhaften Wendungen in Märchen, Diminutiva; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 3: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4)</p>
---	--

Jgst.: 5.2	Unterrichtsvorhaben: 5	Thema: Allerlei Leckerei – Gedichte vortragen und gestalten Schwerpunkt: Texte und Kommunikation	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 8 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	--

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen - einfache sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung beschreiben 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - artikulierte sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Fortsetzung, Paralleltex) 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen

Mögliche Bausteine: Inhaltliche Analyse; Reim, Metrum; Bildsprache: Vergleiche, Metaphern, Personifikationen; usw.	Klassenarbeit 4: Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen / produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe) (Typ 6) Lyrikkalender (s. Anhang)
---	---

<p>Jgst.: 5.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 6</p>	<p>Thema: Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder Schwerpunkt: Sprache und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 12 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden - Prosodie, Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen vergleichen (unterschiedliche Laute, Wortübersetzungen, unterschiedliche Wortstellung) - grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen - Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen - eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung) realisieren 	<p>Kommunikation</p>
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel nutzen - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen

<p>Mögliche Bausteine: Einen fehlerhaften Text überarbeiten; Methoden der Textüberarbeitung anwenden; operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textveränderungen begründen (Typ 5)</p>
---	--

<p>Jgst.: 5.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 7</p>	<p>Thema: Miteinander sprechen – Die eigene Meinung begründen Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 5, Kapitel 3 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen - eine normgerechte Zeichensetzung verwenden 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln - Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben - Anliegen angemessen vortragen und begründen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. argumentieren) und situationsangemessen einsetzen - eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten einer literarischen Figur textgebunden formulieren 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetkommunikation als potentiell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen

<p>Mögliche Bausteine: Aufbau einer Argumentation: These – Argument – Beispiel/Beleg; Stellung nehmen; Aussagen konkretisieren; Argumente erörtern, verstärken, widerlegen; Positionen akzeptieren, Kompromisse erarbeiten; Gesprächsregeln erarbeiten; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 6: Begründet Stellung nehmen (Typ 3)</p>
--	--

Jgst.: 6.1	Unterrichtsvorhaben: 1	Thema: Wer? Was? Wo? – Berichten und informieren Schwerpunkt: Sprache und Texte	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 1 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	---	--

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen - flektierbare Wortarten und Flexionsformen unterscheiden (besonders Tempora) 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. berichten, appellieren) und situationsangemessen einsetzen - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - das Schreibprogramm des Computers nutzen

Mögliche Bausteine: Texterschließungskompetenzen; Informationen für einen Steckbrief zusammentragen; inhaltliche Wiedergabe; über Ereignisse berichten (z.B. Unfall); für die Schülerzeitung berichten; usw.	Klassenarbeit 1: In einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten / auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen (Typ 2)
---	---

<p>Jgst.: 6.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 2</p>	<p>Thema: Verrückte Welt! – Literarische Texte kennenlernen Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 5 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) untersuchen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte medial umformen (Vertonung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Literatur nacherzählen, spielen und vortragen; literarische Formen unterscheiden (Geschichte, Theaterstück, Gedicht ...); Lügengeschichten untersuchen und schreiben; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 2: Einen literarischen Text analysieren (Typ 4) oder Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen / produktionsorientiert zu Texten schreiben (Typ 6)</p>
---	---

Jgst.: 6.1	Unterrichtsvorhaben: 3	<p style="text-align: center;">Thema: Jugendroman kennenlernen – Jugendroman und Film vergleichen Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p style="text-align: center;">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 6/11 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
------------	------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen erläutern 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen) - Texte medial umformen (Verfilmung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Handlungen, Figuren und Konflikte untersuchen; Erzählformen und Erzählperspektive erfassen und untersuchen; Formen der Leserkritik kennenlernen (Brief an Verlag oder Autor/in; Hörfassung oder Verfilmung: Filmsprache verstehen (Einstellungsgröße, Kameraperspektive); fakultativ: das Lieblingsbuch darstellen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 3: (Zu einem Sachverhalt) begründet Stellung nehmen (Typ 3) oder einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4)</p>
---	--

Jgst.: 6.2	Unterrichtsvorhaben: 4	Thema: Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 7 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (z. B. Konflikt) untersuchen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u. a. Paralleltexte, Ausgestaltung) 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen - digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen - Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Merkmale von Fabeln kennenlernen; Fabeln umgestalten und erfinden; eine Fabel zu Bildern schreiben; einen Erzählkern zu einer Fabel ausgestalten; eine Fabel zu einem Sprichwort schreiben; Moral formulieren; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 4: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren / Textaussagen deuten und bewerten (Typ 4) oder produktionsorientiert zu Texten schreiben (Typ 6)</p>
--	--

<p>Jgst.: 6.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 5</p>	<p>Thema: Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder Schwerpunkt: Sprache und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 12 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden - Verfahren der Wortbildung unterscheiden - Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen vergleichen - Wörter in Wortfeldern und -familien strukturieren und Bedeutungen erläutern - grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen - Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen - Texte angeleitet überarbeiten 	<p>Kommunikation</p>
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel nutzen - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen

<p>Mögliche Bausteine: Einen fehlerhaften Text überarbeiten; Methoden der Textüberarbeitung anwenden; operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textveränderungen begründen (Typ 5)</p>
---	--

Jgst.: 6.2	Unterrichtsvorhaben: 6	Thema: Hieroglyphen und Emoticons – Sachtexte und Medien verstehen Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW; Cornelsen Verlag; Klasse 6, Kapitel 10 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	--

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textverarbeitung einsetzen 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler – abschätzen und Konsequenzen reflektieren
Texte <ul style="list-style-type: none"> - in Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben - grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (argumentieren, informieren) unterscheiden - Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. informieren) und einsetzen 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen - an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten

Mögliche Bausteine: Informationen entnehmen; Funktionen von Sachtexten unterscheiden; Grafiken auswerten; Informationen in einer Mind-Map ordnen; in Sachbüchern nachschlagen; Informationen aus Medien beschaffen, Erklärvideos; usw.	Klassenarbeit 6: Einen Sachtext oder medialen Text analysieren / aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln (Typ 4)
---	--

<p>Jgst.: 7.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 1</p>	<p>Thema: On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 1 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler – abschätzen und Konsequenzen reflektieren
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Realitätsdarstellungen und Darstellungen virtueller Welten unterscheiden - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren

<p>Mögliche Bausteine: Sich in Medien darstellen; soziale Netzwerke nutzen; Computerspiele; Cybermobbing; literarische Texte untersuchen; einen Informationstext verfassen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 1: Auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen (Typ 2)</p>
--	--

Jgst.: 7.1	Unterrichtsvorhaben: 2	<p align="center">Thema: Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p align="center">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 7 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
------------	------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikulierte sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Texte sinngestaltend vortragen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen untersuchen und erläutern 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text (Ballade) medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Balladen erschließen, gestaltend sprechen/szenisch spielen; Texte sinngebend, gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen); Standbilder; in eine Reportage umformen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 2: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4) <u>oder</u> Texte nach einfachen Textmustern umschreiben (Typ 6)</p>
--	---

<p>Jgst.: 7.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 3</p>	<p>Thema: Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 3 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - para- und nonverbales Verhalten deuten - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - in Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetkommunikation als potentiell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen

<p>Mögliche Bausteine: Aufbau einer Argumentation: These – Argument – Beispiel/Beleg; Argumente erörtern, verstärken, widerlegen; Meinungen und Anliegen formulieren; schriftlich Stellung nehmen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 3: Begründet Stellung nehmen / eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Typ 3)</p>
---	---

<p>Jgst.: 7.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 4</p>	<p>Thema: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 9 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler – abschätzen und Konsequenzen reflektieren
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände auswerten - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien einsetzen - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen beschreiben - mediale Gestaltung von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkung (Rollenbilder) analysieren - die Qualität verschiedener Quellen prüfen - angeleitet Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Informationen erschließen und vergleichen; Funktionen von Sachtexten erkennen; Grafiken und Diagramme auswerten; Inhalte übersichtlich festhalten; eine Werbeanzeige analysieren; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 4: Einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren / durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten (Typ 4)</p>
---	---

<p>Jgst.: 7.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 5</p>	<p>Thema: Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder Schwerpunkt: Sprache und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 12 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten unterscheiden (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition) - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Tempora, Aktiv/Passiv, stilistische Varianten) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz/Relativsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbauvarianten beschreiben - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden 	<p>Kommunikation</p>
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien als Hilfsmittel nutzen - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen

<p>Mögliche Bausteine: Einen fehlerhaften Text überarbeiten; Methoden der Textüberarbeitung anwenden; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen (Typ 5)</p>
--	---

Jgst.: 7.2	Unterrichtsvorhaben: 6	Thema: Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen Schwerpunkt: Sprache und Texte	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 7, Kapitel 5 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	--

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen - relevantes sprachliches Wissen (u.a. indirekte Rede) einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - in literarischen Texten Handlungsabläufe beschreiben und textbezogen erläutern - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (Inhaltsangabe) 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen

Mögliche Bausteine: Kurze Geschichten untersuchen; Kalendergeschichten und Denkwürdigkeiten; Inhaltsangaben; indirekte Rede; usw.	Klassenarbeit: keine
--	-----------------------------

<p>Jgst.: 8.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 1</p>	<p>Thema: Sind das alles Helden? – Informieren und Referieren Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 1 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - Sprachvarietäten (Standard-, Alltags-, Bildungs-, Jugendsprache, Dialekt, Netzsprache) unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler – abschätzen und Konsequenzen reflektieren
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - verschiedene Textfunktionen in eigenen Texten sachgerecht einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen - Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen - die Qualität verschiedener Quellen prüfen und bewerten - Realitätsdarstellungen und Darstellungen virtueller Welten unterscheiden

<p>Mögliche Bausteine: Referate, Protokolle und Informationstexte verfassen; literarische Texte lesen und über Hintergründe informieren; erfolgreich im Internet recherchieren; mitschreiben und protokollieren; verschiedene Lesestrategien verwenden; usw.</p>	<p>Klassenarbeit: keine</p>
--	------------------------------------

Jgst.: 8.1	Unterrichtsvorhaben: 2	Thema: Sehnsuchtsort Stadt? – Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 8 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	---

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel (z. B. Euphemismen) kennen und ihre Wirkung erläutern - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte (Gedichte, Songs) miteinander vergleichen - das Textverständnis mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Texte sinngestaltend vortragen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erläutern - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - einen Text (Gedicht) medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben

Mögliche Bausteine: Gedichte verstehen und interpretieren; ein Parallelgedicht schreiben; eine Geschichte zu einem Gedicht schreiben; ein Gedicht szenisch und medial interpretieren; sprachliche Mittel mit Fachbegriffen benennen; usw.	Klassenarbeit 1: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4) <u>oder</u> Texte nach einfachen Textmustern umschreiben (Typ 6)
---	--

Jgst.: 8.1	Unterrichtsvorhaben: 3	Thema: „Das Herz eines Boxers“ (anderes Drama nach Absprache) – Ein (modernes) Drama untersuchen / Ganzschrift! Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 9 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	---	---

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Mimik und Gestik) vortragen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und textbezogen erläutern - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren formulieren - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - das Textverständnis mit Textstellen belegen 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen

Mögliche Bausteine: Handlung und Figuren kennen lernen; Szenen analysieren, vortragen und spielen; eine Szene analysieren und interpretieren; beim klassischen Drama drei Einheiten und 5-Akte-Schema kennen lernen; usw.	Klassenarbeit 2: Einen literarischen Text analysieren (Typ 4)
--	--

<p>Jgst.: 8.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 4</p>	<p>Thema: Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 10 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - Sprachvarietäten (Standard-, Alltags-, Bildungs-, Netzsprache) unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Sachtexten (journalistischen Textformen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau von Print- und digitalen Medien (Online-Zeitung, Blogs, soziale Netzwerke) beschreiben und Unterschiede der Text und Layoutgestaltung benennen - auf Websites dargestellte Informationen beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren

<p>Mögliche Bausteine: Zeitungstypen unterscheiden; journalistische Textsorten unterscheiden; eine Online-Reportage verstehen und zusammenfassen; usw.</p>	<p>Lernstandserhebung (voraussichtlich März)! Zeitungsprojekt (s. Anhang)</p>
--	--

<p>Jgst.: 8.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 5</p>	<p style="text-align: center;">Thema: Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen Schwerpunkt: Texte und Sprache</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 7 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) einsetzen - untersch. Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II) - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Handlungsverläufe beschreiben und textbezogen erläutern - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - das Textverständnis mit Textstellen belegen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Merkmale von Kurzgeschichten erkennen; eine Kurzgeschichte verstehen und interpretieren; Inhalte zusammenfassen und deuten; eine erweiterte Inhaltsangabe verfassen (→ Konjunktiv, Kapitel 13)</p>	<p>Klassenarbeit 3: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4)</p>
--	--

<p>Jgst.: 8.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 6</p>	<p>Thema: Immer online, immer erreichbar? – Diskutieren und argumentieren Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 8, Kapitel 3 und (Kap. 12, 13 und 14 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevante Mittel (Argumentationskette bilden, Gegenargumente entkräften) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - in Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren

<p>Mögliche Bausteine: Meinungen begründen; Argumente entfalten; Gegenargumente nennen und entkräften; eine Debatte durchführen; Informationen auswerten und eine Stoffsammlung anlegen; eine Argumentationskette bilden; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 4: Eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Typ 3)</p>
--	---

<p>Jgst.: 9.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 1</p>	<p>Thema: Auslaufmodell Mensch? – Über Sachverhalte informieren Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 1 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler Form – abschätzen und Konsequenzen reflektieren - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln -
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten einsetzen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen - Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen - die Qualität verschiedener Quellen prüfen und bewerten - Realitätsdarstellungen und Darstellungen virtueller Welten unterscheiden

<p>Mögliche Bausteine: Referate, Protokolle und Informationstexte verfassen; literarische Texte lesen und über Hintergründe informieren; erfolgreich im Internet recherchieren; mitschreiben und protokollieren; verschiedene Lesestrategien verwenden und Wichtiges festhalten; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 1: Auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen (Typ 2)</p>
---	--

Jgst.: 9.1	Unterrichtsvorhaben: 2	Thema: Wie lesen wir morgen? – Sachtexte untersuchen Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 9 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler Form – abschätzen und Konsequenzen reflektieren - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, miteinander vergleichen und bewerten 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren und Potenziale der Beeinflussung (Fake News) beschreiben

<p>Mögliche Bausteine: Unterschiedliche Textfunktionen erkennen; Argumentation und Sprache untersuchen; Leserlenkung in argumentierenden Texten erkennen; Fake News mit Hilfe von Strategien erkennen; einen meinungsbildenden Sachtext analysieren; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 2: Einen Sachtext analysieren und interpretieren / durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten (Typ 4)</p>
--	--

Jgst.: 9.1	Unterrichtsvorhaben: 3	Thema: Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik – Sprache unter der Lupe Schwerpunkt: Sprache und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 11 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
------------	------------------------	--	---

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u. a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten auf Wort-, Satz- und Textebene beurteilen - anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen beurteilen - semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen - Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren - für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren
Texte <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - digitale Werkzeuge kennen und einsetzen - Informationen und Daten strukturieren und aufbereiten - Medienprodukte planen und präsentieren

Mögliche Bausteine: Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen; Sprachwandel und Sprachtrends untersuchen; politisch korrekte Sprache anwenden; usw.	Klassenarbeit: keine
--	-----------------------------

<p>Jgst.: 9.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 4</p>	<p>Thema: Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und erörtern Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 3 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevante Mittel (Argumentationskette bilden, Gegenargumente entkräften) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren - für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren - die Rollenanforderungen in Gesprächsformen (u. a. Debatte) untersuchen und verschiedene Rollen übernehmen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren

<p>Mögliche Bausteine: Gesprächsstrategien untersuchen; überzeugend argumentieren und Scheinargumente entlarven; eine Pro-und-Kontra-Debatte führen, materialgestützt das Pro und Kontra erörtern; im Anschluss an einen Sachtext erörtern; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 3: Eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Typ 3)</p>
--	---

<p>Jgst.: 9.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 5</p>	<p style="text-align: center;">Thema: Was ist im Leben wichtig? – Romane, Gedichte und Medien verstehen Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p style="text-align: center;">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 5 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
-------------------	-------------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Handlungsstrukturen, zentrale Konflikte, Figurenkonstellationen, Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und erläutern - literarische Texte miteinander vergleichen (Themenverwandtschaft) - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern - Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Einen Romanauszug lesen; eine Umfrage verstehen; einen Film untersuchen; Gedichte verstehen und vergleichen; einen inneren Monolog verfassen; gestaltend schreiben; einen Dialog verfassen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 4: Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsauftrag) (Typ 6) (<u>oder</u> Klassenarbeits-Leistung 4 im folgenden Bereich)</p>
---	--

<p>Jgst.: 9.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 6</p>	<p>Thema: Was will ich werden? – Berufe erkunden Schwerpunkt: Kommunikation und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 9, Kapitel 2/12 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
--------------------------	--------------------------------------	---	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen (→ Kap. 13) - adressaten- und situationsangemessen formulieren (→ Kap. 12) - Formulierungsalternativen begründet auswählen (→ Kap. 12) 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen - Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen - Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweise gängiger Internetformate im Hinblick auf das Informationsspektrum analysieren - die Qualität verschiedener Quellen prüfen

<p>Mögliche Bausteine: Berufsfelder erkunden, Anforderungen erkennen; Stärkenprofile: Selbst- und Fremdeinschätzung; Recherche zu einem Beruf und Präsentation; eine Stellenausschreibung auswerten; ein Bewerbungsschreiben/Lebenslauf verfassen; Zeitungsinserate und Internetauftritte von Firmen; Bewerbungstraining; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 4: Bewerbungsmappe (als Klassenarbeit gewertet) (oder Klassenarbeits-Leistung 4 im vorherigen Bereich) Projekt Bewerbungsmappe (s. Anhang)</p>
--	---

Jgst.: 10.1	Unterrichtsvorhaben: 1	Thema: Identität: Was ist das Ich? – Über Sachverhalte informieren Schwerpunkt: Texte und Medien	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 1 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
-------------	------------------------	--	---

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler – abschätzen und Konsequenzen reflektieren - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln
Texte <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten einsetzen 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen - Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen - die Qualität verschiedener Quellen prüfen und bewerten

Mögliche Bausteine: Mit Hilfe von Materialien andere informieren, Lesestrategien anwenden, Identitätssuche in Literatur und Film untersuchen, über Hintergründe informieren, einen Informationstext verfassen; usw.	Klassenarbeit 1: Einen informativen Text verfassen, Materialauswahl und Materialsichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren (Typ 2)
--	---

Jgst.: 10.1	Unterrichtsvorhaben: 2	Thema: Dichten für eine bessere Welt – Politische Lyrik interpretieren Schwerpunkt: Texte und Sprache	Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 8 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)
-------------	------------------------	---	---

Sprache <ul style="list-style-type: none"> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern 	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
Texte <ul style="list-style-type: none"> - sich im literarischen Gespräch zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis formulieren - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von lyrischen Texten sachgerecht erläutern - Gedichte interpretieren und auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen schlüssige Deutungen entwickeln - literarische Texte miteinander vergleichen (Themenverwandtschaft) 	Medien <ul style="list-style-type: none"> - einen Text (Gedicht) medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben

Mögliche Bausteine: Songs und Gedichte interpretieren und vergleichen, eine Gedichtinterpretation verfassen, Beschreibung und Deutung schlüssig verbinden; usw.	Klassenarbeit 2: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4)
---	---

<p>Jgst.: 10.1</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 3</p>	<p>Thema: „Ruhm“ (anderer Roman nach Absprache) – Einen Roman untersuchen (und ggf. mit Verfilmung vergleichen) / Ganzschrift ! Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 10 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
---------------------------	--------------------------------------	--	---

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler Form – abschätzen und Konsequenzen reflektieren - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit ermitteln
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Handlungsstrukturen, literarische Themen, Leitmotive, Raum- und Zeitgestaltung sowie Erzähler identifizieren und erläutern 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - audiovisuelle Texte (Filmszenen) analysieren und genretypische Gestaltungsmittel erläutern - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren

<p>Mögliche Bausteine: Einen Roman interpretieren, Romankomposition/Thema/Leitmotiv untersuchen, eine Literaturverfilmung untersuchen, Roman und Film vergleichen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit: keine</p>
---	------------------------------------

<p>Jgst.: 10.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 4</p>	<p>Thema: Erlauben oder verbieten? – Diskutieren und erörtern Schwerpunkt: Texte und Kommunikation</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 3 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
---------------------------	--------------------------------------	---	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevante Mittel (Argumentationskette bilden, Gegenargumente entkräften) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren - für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren - die Rollenanforderungen in Gesprächsformen (u. a. Podiumsdiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen übernehmen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren

<p>Mögliche Bausteine: Das Pro und Kontra diskutieren, Scheinargumente erkennen und kontern, eine Podiumsdiskussion durchführen, strittige Themen schriftlich erörtern, sich mit Argumenten aus dem Text auseinandersetzen; usw.</p>	<p>Klassenarbeit 3: Eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen (Typ 3)</p>
--	---

<p>Jgst.: 10.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 5</p>	<p style="text-align: center;">Thema: Rätselhafte Welt – Parabeln und kurze Geschichten interpretieren Schwerpunkt: Texte und Sprache</p>	<p style="text-align: center;">Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 7 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
--------------------	-------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine normgerechte Zeichensetzung beim Zitieren realisieren - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis formulieren - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen Texten sachgerecht erläutern - in literarischen Texten Handlungsstrukturen, Motive, Erzähler und sprachliche Gestaltung identifizieren und erläutern - Texte interpretieren und (auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen) schlüssige Deutungen entwickeln - literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Geschichten deuten und vergleichen, literarische Texte vergleichen, eine parabolische Geschichte interpretieren, richtig zitieren und paraphrasieren; usw.</p>	<p>Zentrale Abschlussprüfung Klasse 10 (Mai 2024)</p>
---	--

<p>Jgst.: 10.2</p>	<p>Unterrichtsvorhaben: 6</p>	<p>Thema: Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen Schwerpunkt: Texte und Medien</p>	<p>Neues Deutschbuch Gymnasium NRW G9; Cornelsen Verlag; Klasse 10, Kapitel 6 und (Kap. 13 schuljahresbegleitend)</p>
---------------------------	--------------------------------------	--	--

<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsbedingt einsetzen
<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten das Thema bestimmen und unter Berücksichtigung des Epochenbezugsschlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten Handlungsstrukturen, zentrale Konflikte, Figurenkonstellationen, Figurenmerkmale, Handlungsmotive, Erzähler und Erzählverhalten identifizieren und erläutern - literarische Texte miteinander vergleichen (Themenverwandtschaft) - Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung (Graphic Novel) darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt / Gestaltungsweise begründen 	<p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen

<p>Mögliche Bausteine: Erzähltexte aus verschiedenen Zeiten vergleichen, eine Detektivgeschichte erschließen, eine Graphic Novel untersuchen, Kriminal- und Detektivgeschichten vergleichen, gestaltend schreiben, sich stilistisch an der Textvorlage orientieren; usw.</p>	<p>Klassenarbeit: keine</p>
---	------------------------------------

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch



Projekte

Innerhalb der Erprobungsstufe: **Klasse 5 (UV 5) – Lyrikkalender:**

Die Schülerinnen und Schüler basteln selbstständig einen Kalender mit 13 Stücken Pappe, dafür jeweils ein Stück für die Monate und eins für das Titelblatt. Diverse im Unterricht besprochene Gedichte (z. B. Haiku, Elfchen, Achrostichon, etc.) werden zur Thematik des Monats oder der Jahreszeit erstellt und in den Kalender eingetragen. Durch diverse künstlerische Einschübe kann der Kalender noch verschönert werden.

Innerhalb der Mittelstufe: **Klasse 8 (UV 4) – Zeitungsprojekt:**

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren selbstständig zu einem komplexen Thema, führen Interviews durch und schreiben einen eigenen fiktiven Artikel / einen Print-Text für eine Zeitung (z. B. Schülerzeitung, lokale Zeitung). Durch Illustrationen und Layoutgestaltung sollte dem Artikel mehr Aussagekraft verliehen werden. Alternativ kann auch ein Internet-Blog / ein Online-Text gestaltet werden.

Klasse 9 (UV6) – Berufsorientierungsmappe:

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Mappe, in der sie ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben reflektieren sowie ihre individuellen Stärken und Schwächen analysieren. Sie informieren sich über zwei ausgewählte Berufe, schreiben eine vollständige Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf und Anlagen).

Bewertungskriterien bei der Projektarbeit:

- fachliche Qualität
- Methodenkompetenz
- Präsentationskompetenz
- Sprachniveau und sprachliche Differenziertheit, Sicherheit in Bezug auf das Fachvokabular
- Originalität und Ideenreichtum
- Selbstständigkeit
- Arbeitsintensität
- Planungs- und Organisationskompetenz
- Teamfähigkeit